



## **Gemeindebrief**

**Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart**

**März – April – Mai 2025**



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Hospitalkirche,

### **Am Boden nicht zerstört – barfuß durchs Leben**

Seit einigen Jahren gibt es eine wachsende Barfußbewegung. Mehr Bodenkontakt, mehr Natur unter den Füßen, mehr Straße, mehr sonstige Materialien, die den menschlichen Bewegungsapparat stimulieren können. Ergonomische Haltung, mehr Kraft in den Zehen, ein gesundes Fußgewölbe, besseres Abrollen, oder aber gar kein Abrollen, sondern auf andere Weise natürliches Gehen, mehr Abhärtung, weniger Geruch, mehr Spüren. Es gibt zahlreiche Gründe dafür, den eigenen Füßen mehr zuzutrauen und zuzumuten. Entweder sockenlos, ganz barfuß, oder mit (Zehen-)Socken in „Barfußschuhen“ – so der paradox anmutende Name.

Dieser Bewegung ist durchaus einiges abzugewinnen. Ein äußerlich veränderter Gang kann zu einer auch innerlich veränderten Gangart führen, zu einer neuen Haltung, zu mehr Sensibilität und Achtsamkeit. Bei gleichzeitigem Risiko, wohlgemerkt. Denn, wer mit bewusst weniger Schutz nach draußen geht, muss sich auch der Kehrseite (der Unterseite der Körperteile, die einen tragen) bewusst sein. Wer sich dem Natürlichen, dem Echten, dem Spontanen mehr aussetzt, ist verletzlicher. Je weniger gepflegt, je weniger sauber oder kontrolliert der Untergrund ist, desto risikoreicher kann es für einen werden. Wer sich der Umwelt, den Menschen, den Umständen des Lebens aussetzt, körperlich wie seelisch, läuft Gefahr, auch genau davon angegriffen zu werden. Wie leicht „dabbt“ man auf eine Biene, auf spitzkantige Legobausteine oder auf die Scherben des Alltags. Sensibler und achtsamer werden hat seinen Preis. Dennoch: es lohnt sich.

Seit vielen hundert Jahren gibt es die Barfüßerbewegung. Genau genommen seit Jahrtausenden. Diverse Bettelorden im Mittelalter (Franziskaner, unbeschulte Karmeliten, Dominikaner u.a.) halten das Ideal des apostolischen bzw. apostelähnlichen Lebens hoch. Sie nennen sich Barfüßer, Discalceaten, Unbeschulte und kehren zur vermeintlich ursprünglichen biblisch-galiläischen Armut zurück. Nah am Leben Jesu, nah am prophetisch-frühchristlichen Ursprung. Ein demütiges Leben verbunden mit mehr Empathie für arme Mitmenschen, mit mehr Gespür und mit mehr Erinnerung an die eigene Limitiertheit und Schmerzempfindlichkeit. Ja, auch an die eigene Sündigkeit. Das Gegenteil von überheblicher Hochnäsigkeit soll sich in dem schuh- und besitzlosen Lebenswandel zeigen. Barfüßerkirchen und auch Barfüßerstraßen zeugen heute von der Armutsbewegung der Bettelorden, die sich zeitweise wie ein Lauffeuer in der westlichen Christenheit verbreitete.

Sicherlich lässt sich das barfüßige Umherziehen südlich der Alpen besser umsetzen als nördlich der Ostsee. Und doch bleibt die Herausforderung überall grundsätzlich dieselbe: Echter Verzicht auf Reichtum und symbolischer Verzicht auf „luxuriöse“ Schutzmechanismen. Einfach sein (zu betonen mal auf dem ersten, mal auf dem zweiten Wort). Was macht uns sensibler und was verletzlicher? Was sind unsere (seelischen) Wollsocken und dicht mit stabilen Nägeln beschlagenen Schuhe, die wir auf Dauer oder bei Gelegenheit tragen? Wovon schützen sie und wovon halten sie uns ab?

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr



Pfarrer Benedikt Jetter

## Andachten

Täglich von **Montag bis Freitag\*** von 7:45 bis 8:00 Uhr: **Morgengebet in der Hospitalkirche**  
(\* außer an Feiertagen und in den Schulferien)

## Gottesdienste

### März

- 02. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Dr. Karl Hardecker
- 07. 16:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Weltgebetstag der Frauen**  
WGT-Team
- 09. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Monika Renninger
- 16. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Benedikt Jetter
- 19. 15:00 Uhr, Ludwigstift  
**Gottesdienst im Ludwigstift**  
Pfarrer Benedikt Jetter
- 23. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst und Kindergottesdienst** (s.S.4)  
Pfarrerin Monika Renninger
- 30. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Benedikt Jetter

### April

- 02. 15:00 Uhr, Ludwigstift  
**Gottesdienst im Ludwigstift**  
Pfarrer Benedikt Jetter
- 06. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Hans-Ulrich Gehring, ESG
- 13. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst am Palmsonntag**  
Pfarrerin Monika Renninger
- 14./15./16./17. 12:30-13:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Passionsandachten** (s.S. 5)  
Pfarrerin Monika Renninger
- 18. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst am Karfreitag**  
Pfarrerin Monika Renninger

- 18. 15:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl** Pfarrer Benedikt Jetter, Pfarrer Matthias Vosseler
- 20. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl**  
Pfarrer Benedikt Jetter
- 21. 10:00 Uhr, **Stiftskirche**  
**Gottesdienst am Ostermontag**  
Petra Mack
- 27. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst und Kindergottesdienst** (s.S.4)  
Pfarrer i.R. Harald Nehb

### Mai

- 04. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Monika Renninger
- 11. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrerin Monika Renninger
- 18. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrer Benedikt Jetter
- 21. 15:00 Uhr, Ludwigstift  
**Gottesdienst im Ludwigstift**  
Pfarrer Benedikt Jetter
- 24. 18:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden**  
Pfarrer Benedikt Jetter, Pfarrer Matthias Vosseler
- 25. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst und Kindergottesdienst** (s.S.4)  
Pfarrer i.R. Dr. Karl Hardecker
- 29. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst an Christi Himmelfahrt**  
Pfarrer Benedikt Jetter

### Vorschau Juni

- 01. 11:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Monika Renninger

### Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Informationen im Internet

*Predigten zum Nachlesen und Anhören sowie den Zugang zur audiovisuellen Teilnahme finden Sie auf [www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste)*

## Kindergottesdienst

Für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren  
Der Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt. Wir gehen während des Eingangsgliedes in den Hospitalhof.  
Mit Sigrun Lüttgens und Elena Schiebelbein

**Nächste Termine, jeweils um 11:00 Uhr:**

23.03.2025: **Jesus sagt: Ich bin...**  
27.04.2025: **Jesus schafft neue Verhältnisse**  
25.05.2025: **Wieso die Menschen sich nicht verstehen**

## Gottesdienste im Ludwigstift

Silberburgstr. 89; jeweils **15:00 Uhr**  
Mittwoch, 19.03., 02.04., 21.05.2025

## Gottesdienste im Paulinenpark

Seidenstr. 35; i.d.R. jeweils **10:00 Uhr**  
Termine am 13.03., 27.03., 10.04., 17.04.  
(verschiedene Uhrzeiten, Passionsandachten in den Wohnbereichen), 21.04., 08.05., 29.05.2025



## Heilsame Gottesdienste für Leib und Seele

*Mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.*  
18:00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart

Termine 2025:  
Sonntag, 23.03., 22.06., 21.09., 14.12.2025

Mit Pfarrerin Stefanie Fritz, Diakonin i.R.  
Cornelia Götz, Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

## Passionszeit

Ab Sonntag, 02.03.2025, Leonhardskirche  
**Nachdenken über Mensch und Tier in der Passionszeit**  
Passionsandachten in der Leonhardskirche  
Die Liturgie gestaltet das Tier-Mensch-Team der Leonhardskirche: Monika B. Feil, Pfarrer Benedikt Jetter, Pfarrerin Kathinka Kaden



Sonntag, **02.03.2025**, 10-10:45 Uhr  
**Tier-Mensch-Auftaktgottesdienst: Karneval der Tiere**, Tierschutz-Tradition in der Leonhardskirche seit 1837. [Das Mitbringen von Hunden ist im Zeitraum der Vesperkirche möglich.]

**Andachten:**

Donnerstag, **06.03.2025**, 14:15-14:45 Uhr  
**Tauben und Menschen, Vögel und Wildtiere in der Stadt**

Mittwoch, **12.03.2025**, 18-18:30 Uhr  
**Hunde, Katzen und Menschen**

Mittwoch, **19.03.2025**, 18-18:30 Uhr  
**Bienen und Menschen**

Mittwoch, **26.03.2025**, 18-18:30 Uhr  
**Schafe, Kühe, Schweine und Menschen**

Mittwoch, **02.04.2025**, 18-18:30 Uhr  
**Pferde und Menschen**

Mittwoch, **09.04.2025**, 18-18:30 Uhr  
**Fische und Menschen**

Mittwoch, **16.04.2025**, 18-19 Uhr

**Arche Noah – Sind wir Menschen Arche oder Sintflut?**, Abschlussandacht

Details und weitere Informationen unter:

[www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen)

Freitag, 11.04.2025, 17:00 - 19:00 Uhr,  
Treffpunkt: Hospitalkirche, Büchsenstraße 33  
**Ökumenischer Kreuzweg der Citykirchen**  
am Freitag vor Karfreitag — Ein Stationenweg  
**Aus WEG losigkeit!?**

Gibt es einen Ausweg? Wo suchen wir Auswege aus bedrängenden privaten und gesellschaftlichen Situationen? Was hilft uns, die Spur zu finden? Das Kreuz ist offensichtlich ausweglos und ausgerechnet im Kreuz tut sich ein Ausweg auf.

Auf einem Stationenweg durch die City wollen

wir gemeinsam dem Thema

»Aus WEGlosigkeit!?!«

Raum geben, hinschauen, unsere Gedanken im Gebet vor Gott bringen und im Gespräch sein.

Mit Citydiakonin Doris Beck, Christine Göttler-Kienzle, Brigitte Höhl und den Pfarrern Matthias Vosseler, Benedikt Jetter und Christopher Sturm



Montag, 14.04. bis Donnerstag, 17.04.2025, jeweils 12:30 bis 13 Uhr, Hospitalkirche  
**Passionsandachten in der Hospitalkirche**  
In den mittäglichen Andachten in der Passionswoche werden Werke der Künstlerin Sabine Hoffmann (1926-2016), deren Werkarchiv im Hospitalhof aufbewahrt wird, Impulse zum Nachdenken geben:  
Montag, **14.04.:** „**Sein und Werden**“  
Dienstag, **15.04.:** „**Wortmüll**“  
Mittwoch, **16.04.:** „**Sie werden uns überdauern**“  
Donnerstag, **17.04.:** „**Die Schönheit nutzloser Waffen**“

Der Gottesdienst am Karfreitag, 18.04., 11:00 Uhr befasst sich abschließend mit dem Werk „Letzte Hemden“

## Kirchengemeinderatssitzungen

*Im Hospitalhof, Büchsenstr. 33*

*Falls Sie als Gast dabei sein möchten, wird um Voranmeldung im Gemeindebüro gebeten:*

*Tel. 0711 / 2068-317 oder hospitalkirche-stuttgart@elkw.de*

13.03., 03.04., 08.05.2025

jeweils um 19:30 Uhr



## Kirchenwahlen 2025

Am **30. November 2025**, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, finden bei uns in Württemberg Kirchenwahlen statt. Gewählt werden sowohl ein neuer **Kirchengemeinderat** als auch eine neue **Landessynode**.

Bevor in weiteren Ausgaben des Gemeindebriefes Details folgen, möchten wir an dieser Stelle grundsätzlich darauf hinweisen, dass der Kirchengemeinderat KandidatInnen für die kommende Wahl sucht. Erwägen Sie gerne eine Mitarbeit. Wir freuen uns über frische Impulse und eine bunte Breite an Charakteren. Die Sitzungen des KGR sind transparent und öffentlich, können somit jederzeit besucht werden. Gerne melden Sie sich vorab und kommen „probeweise“ vorbei. Wir freuen uns über Interesse und Bereitschaft, die eigenen Gaben gerne und verantwortlich einzubringen.

Zwei wichtige Hinweise:

a) **Wahlberechtigt** ist – so die kirchliche Wahlordnung –, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat, „geschäftsfähig“ ist, Teil der Landeskirche Württemberg ist und auf gut evangelische Weise am Wohle der einen Kirche Jesu Christi interessiert ist.

b) In der Hospitalkirchengemeinde können alle diejenigen **wählen**, die zur Gemeinde gehören und dort gemeldet sind. Viele von Ihnen, die regelmäßig Gottesdienste und Veranstaltungen im Bereich des Hospitalkirche besuchen, wohnen außerhalb und sind daneben weiterhin bei sich vor Ort engagiert oder auch kirchlich gemeldet. Wer hier wählen oder sich als Kandidat für den Kirchengemeinderat (KGR) aufstellen lassen will, sollte sich rechtzeitig um eine sogenannten „Ummeldung“ hierher kümmern. Nicht, dass dem fröhlich-freien Engagement Formelles im Wege steht.

Das Pfarramt gibt Ihnen dazu gerne Auskunft. Nähere Informationen unter [hospitalkirche-stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de) und unter 0711 / 2068-317.

## Musik und Konzerte in der Hospitalkirche

### Konzerte im Rahmen des Internationalen Bachfestes Stuttgart 2025



Samstag, 15.03.2025,  
22:00 Uhr, Hospitalkirche

#### #15 Nachtkonzert: Polyphonie aus Guatemala »Huehuetenango«

Geistliche und weltliche Musik des 16. und 17. Jahrhunderts aus Huehuetenango (Guatemala)  
Mit: Jonatan Alvarado, Gesang; Ariel Abramovich, Vihuela

Weitere Infos und Tickets: [www.bachfest-stuttgart.de/veranstaltung/15-nachtkonzert-polyphonie-aus-guatemala](http://www.bachfest-stuttgart.de/veranstaltung/15-nachtkonzert-polyphonie-aus-guatemala)

Samstag, 22.03.2025, 22:00 Uhr, Hospitalkirche

#### Internationales Bachfest Stuttgart 2025 #34 Nachtkonzert: Lucile Boulanger

Werke für Viola da Gamba von Carl Friedrich Abel aus dem Manuskript »Drexel 5871« und eigene Transkriptionen von Solo-Sätzen J.S.Bachs  
Mit Lucile Boulanger, Viola da Gamba

Weitere Infos und Tickets: [www.bachfest-stuttgart.de/veranstaltung/34-nachtkonzert-lucile-boulanger](http://www.bachfest-stuttgart.de/veranstaltung/34-nachtkonzert-lucile-boulanger)

Samstag, 26.04.2025, 19:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Duokonzert Posaune - Schlagzeug**

Mitwirkende:

Andrew Digby, Posaune

Pascal Pons, Schlagzeug

Werke von Richard Barrett, Gordon Williamson, Elnaz Seyedi, Elena Mendoza, John Cage u.a.

Eintritt frei - Spenden erbeten

Mittwoch 14.05.2025, 20:00 Uhr, Hospitalkirche  
**Orchesterkonzert**

Mitwirkende:

ORCHESTER PRO MUSICA STUTT GART

Janis Lielbardis, Viola (SWR-Sinfonieorchester)

und weiteren Solisten; Jürgen Klenk, Leitung  
Werke von Telemann, Händel, Locatelli und Hoffmeister

Eintritt € 10,- (Abendkasse)

## Veranstaltungsreihen

### Führungen

Donnerstag, 03.04.2025, 17:00-18:30 Uhr,  
Hospitalhof

#### Architekturführung durch den Hospitalhof und die Hospitalkirche

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

Mit Ulrich Hangleiter



Donnerstag, 20.03. / 22.05. / 17.07.2025,  
17:00-18:00 Uhr, Hospitalkirche

### **Kirchenführung Hospitalkirche**

Entdecken Sie die faszinierende Geschichte der Kirche, die einst Teil eines 1473 gegründeten Dominikanerklosters war. Erfahren Sie mehr über den Bau von Aberlin Jörg und die bauliche Entwicklung bis in die Gegenwart. Bewundern Sie kunstvolle Highlights wie die Kreuzigungsgruppe von Hans Seyfer aus dem Jahr 1501 sowie die Kirchenfenster von Rudolf Yelin und Wolf-Dieter Kohler.

Mit Matthias Felsenstein, 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## **Forum Hospitalviertel Quartiersführungen**

*Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der bedeutenden historischen Stadtquartiere in der Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V. lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu erkunden und gibt Einblicke in die Gegenwart und Zukunft des Hospitalviertels.*



*KOOPERATION: Evang. Kirche in der City Stuttgart; Forum Hospitalviertel e. V.*

Dienstag, 27.05.2025, 17:00-18:30 Uhr  
Beginn vor dem Chor der Hospitalkirche,  
Hospitalplatz

### **Das Hospitalviertel – Geschichte und Geschichten**

Das Hospitalviertel ist die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert. Die meisten historischen Gebäude sind den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer gefallen, aber die Orte, an denen hier »Geschichte« stattfand, sind natürlich vorhanden.

Ein Spaziergang durchs Quartier mit Geschichte und Geschichten.

Mit Christoph Hölscher, Vorstandsmitglied im Verein Forum Hospitalviertel e. V.,  
Amtsgerichtsdirektor i.R.

Anmeldung nicht erforderlich.

Kostenbeitrag entfällt, um Spenden wird gebeten



## **Vita Contemplativa**

*Das Christentum lebt aus einem jahrtausendealten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Reihe Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit bedeutenden Texten, Persönlichkeiten, Erfahrungswegen geistlichen Lebens aus Vergangenheit und Gegenwart.*

*Mit Dr. Karlheinz Bartel, Siegfried Finkbeiner, Regina M. Frieß, Dr. Karin Grau, Dr. Karl Hardecker, Hella Kaupp, Dr. Katrin Köhl, Sven Kosnik, Gertraude Kühnle-Hahn, Dr. Armin Münch, Dr. Günter Renz*

*Ort: Hospitalkirche*

*Kostenbeitrag entfällt*

Dienstag, 11.03.2025, 18:00-19:30 Uhr

### **Fulbert Steffensky - Schwarzbrotspiritualität**

Die Magie des Wortes Spiritualität und die Aufblähung des Spiritualitätsmarktes sieht der Theologe und em. Professor für

Religionspädagogik Fulbert Steffensky kritisch:

»Das Christentum ist nicht die religiöse Wattierung bürgerlichen Lebens.« Gleichzeitig ist er ein tiefgründig Suchender auf dem »Weg zu religiöser Aufmerksamkeit« (so sein Verständnis von Spiritualität), zu der immer auch die Aufmerksamkeit für den anderen gehört.

An diesem Abend soll Steffenskys besondere Lesart des Sehens zur Sprache kommen, die nährt – wie Schwarzbrot.

Mit Gertraude Kühnle-Hahn

Dienstag, 25.03.2025, 18:00-19:30 Uhr

### **Ken Wilber – Religion von morgen**

Im Jahr 2024 erschien das letzte voluminöse Werk von Ken Wilber auf Deutsch. Er skizziert darin die Weiterentwicklung von Religion nach der mythologischen Phase. Aufwachen,

Aufwachsen und Aufräumen sind die drei Grundmerkmale, die ihm als notwendig erscheinen. Das heißt, eine mystische Erfahrung machen, seine entwicklungspsychologischen Schritte machen und seine Schattenseiten aufarbeiten. Auf 650 Seiten entfaltet er die verschiedenen Aspekte, was alles an Schwierigkeiten auftauchen kann und wie man sie bewältigt. Der Vortrag zeichnet seine Gedanken nach.

Mit Sven Kosnick

Dienstag, 08.04.2025, 18:00-19:30 Uhr

### **Im Zwischen-Raum – Liminalität in Kunst und Religion**

Der Begriff der Liminalität wurde von dem schottischen Ethnologen Victor Turner (1920-1983) geprägt. Er bezeichnet die Schwellenphase am Übergang von einer Lebensphase oder sozialen Position zu einer anderen, einen Zustand des »Dazwischenseins«, oft auch der Vorbereitung, nach dem Loslösen aus dem alten und vor dem Erreichen eines neuen Zustands. In Kunst und Architektur wurde der Begriff der »liminal spaces« geprägt, die »musique liminale« erschließt neue Formen des Komponierens, Musizierens und Hörens. In der Theologie wird Liminalität als spiritueller Möglichkeitsraum ausgelotet.

Mit Dr. Katrin Köhl

Dienstag, 06.05.2025, 18:00-19:30 Uhr

### **Zur Theologie von Hilde Domin**

Hilde Domin (1909-2006) teilte das Schicksal vieler jüdischer Schriftstellerkolleginnen, dass sie nur im Exil überleben konnte und dort ihren eigenen Stil entwickelte. Nach mehreren Exilstationen lebte sie aber wieder in Deutschland, bis zu ihrem Tod.

Als Lyrikerin versucht sie das Schwere beim Namen zu nennen und damit seine Last zu heben und einen Raum zu eröffnen, in dem die Welt leichter wird. Hierbei verwendet sie häufig biblische Motive. Deren Gestaltung lässt erkennen, dass ihre Lyrik theologisch grundiert ist.

Der Vortrag geht der Bewegung ausgewählter Gedichte nach und lädt zur Entdeckung der von Domin eröffneten Räume ein.

Mit Dr. Karl Hardecker

Dienstag, 20.05.2025, 18:00-19:30 Uhr

### **Die innere Transzendenz**

Augustin, einer der bedeutendsten Lehrer der Kirche, schrieb: »Gott ist uns näher als wir uns selber sind.« Die christliche Mystik ist dieser Wirklichkeit seit jeher auf der Spur. Unterstützt wird sie dabei von der Tiefenpsychologie, die das Erleben der Seele deuten kann und Heilungsprozesse der Selbsterkenntnis fördert. »Wir besitzen als Menschen in der Tiefe die gleiche Basis, aus der wir den Urgrund des Seins erfahren können, gleich welcher Kultur oder Religion wir angehören« sagte Willigis Jäger einmal. Mit Siegfried Finkbeiner

Dienstag, 03.06.2025, 18:00-19:30 Uhr

### **Das große Staunen – Naturwissenschaft und ihre Spiritualität**

Naturwissenschaftler:innen möchten verstehen und erklären und geraten dennoch oder gerade deshalb ins Staunen. Mit dem Staunen öffnet sich ein Raum für Reflexion und mehr. Insbesondere in der Kosmologie und Physik stellen sich zudem Fragen nach dem »Ganzen«. Mit offenem Ausgang. Mit Dr. Günter Renz





## Meditation am Mittag

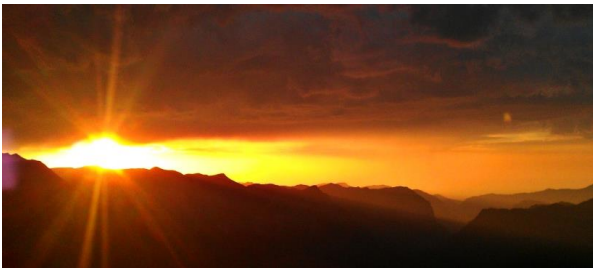
Jeweils Freitag, 07.03. / 14.03. / 21.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04. / 25.04. / 02.05. / 09.05. / 16.05. / 23.05. / 30.05. / 06.06.2025

12:30 - 13:15 Uhr in der Hospitalkirche

In der Mitte des Tages innehalten und in der Stille die eigene Mitte finden, aufmerksam werden auf das, was in uns lebendig ist, entdecken, wie Bewusstsein sich in der gemeinsamen Meditation verändert.

Leitung: Dr. Karlheinz Bartel, Pfarrer und Meditationslehrer; Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer; Sven Kosnick, Theologe und Meditationslehrer; Karin Grau, Pfarrerin  
Keine Anmeldung erforderlich.  
Einstieg jederzeit möglich. Eintritt frei.

## Meditationsseminare in der Hospitalkirche



Samstag, 12.04.2025, 10:00 - 12:00 Uhr, Hospitalkirche

### **Das Sonnenfest Ostara - Zeit der Morgenröte, des Neubeginns und des Schutzes**

Ostara war eine Göttin des aufsteigenden Sonnenlichts, der Morgenröte und der damit verbundenen Energie des Neubeginns. Auch die Natur öffnet sich in dieser Zeit – überall sprießt und blüht es. Der Neuanfang beginnt allerdings nicht ohne Gegenkräfte. Die Triebe und Knospen setzen sich den nächtlichen Frösten ebenso aus wie der Sonne. Gerade dadurch gewinnen sie ihre Stärke. Sie nehmen Wärme, Licht ebenso an wie sie ihre Widerstandskraft gegen die Kälte und den Frost erproben. Schütze dich – wahre deine Grenzen und Kräfte. Sei geduldig und gib dir die Zeit, dich zu öffnen und zu wachsen.

Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch Impulse und einfachen Übungen zur Körperwahrnehmung erleben wir den Neubeginn in der

Natur. Spüren behutsam den Kräften des Öffnens und Wachsens in uns nach und erkennen auch unsere Grenzen. Widerstände und Befürchtungen, die wir unter den göttlichen Schutz und Segen stellen.

Leitung: Regina M. Frieß, Meditationslehrerin Via Cordis®. Anmeldung: Citykirchenbüro, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317. Kostenbeitrag: 20,00 €

Samstag, 17.05.2025, 10:00 - 16:00 Uhr, Hospitalkirche

### **Meditieren mit Meister Eckhart**

Meister Eckhart gilt als der bedeutendste christliche Mystiker und hat wichtige Begriffe wie »Gelassenheit« und »Bildung« in die deutsche Sprache eingeführt. »Lebemeister« wird er genannt: Mystik heißt für ihn, mit allem Lebendigen verbunden zu sein. Er gibt wichtige Impulse für die Meditation, indem wir aufmerksam für den Augenblick werden, mit unserer Seele in Kontakt kommen und dabei eine eigene Gotteserfahrung machen können.

Leitung: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer

Anmeldung: Citykirchenbüro, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317  
Kostenbeitrag: 20,00 €



Samstag, 24.05.2025 und 12.07.2025, 10:00 -14:00 Uhr, Hospitalhof

### **Meditationsangebot im Rahmen der Vita Contemplativa**

In der Tradition christlicher Mystik ist Kontemplation eine besondere Form der Meditation. Dieser Weg kann uns in eine Ruhe leiten, die dadurch entsteht, dass sich das „Alltags-Ich“ zurücknimmt und Raum schafft für eine innere Aufmerksamkeit.

Um zu achtsamer Präsenz zu finden, sind Übungen hilfreich, die uns aus der Zerstreuung

und Ablenkung zurückholen und überraschend neue Perspektiven eröffnen.  
Das Angebot richtet sich an Interessierte, die, unabhängig von bereits gemachten Erfahrungen, nach Zugang zur Meditation suchen oder diesen vertiefen möchten. Dabei lassen wir uns von Weisheitstexten inspirieren und stimmen uns mit Körper- und Atemübungen, achtsamem Gehen und Gebetsgesten auf die Stille und das Geheimnis der göttlichen Gegenwart in uns und dieser Welt ein.  
Es besteht auch die Möglichkeit für Fragen, Klärungen und Austausch.  
Leitung: Hella Kaupp, Meditationsbegleiterin (Frankfurter Schule für Kontemplation), Geistliche Begleiterin  
Kostenbeitrag: (nach Möglichkeit) je 20,- €

28.-30.05.2025,  
Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr, Einkehrhaus  
Stift Urach, Bismarckstr.12, 72574 Bad Urach  
**Auszeit über Himmelfahrt**  
**»Die Tore des Himmels sind überall«**  
Wir laden bei dieser Auszeit dazu ein, wach, aufmerksam zu werden für „himmlische“ Spuren und Gottes Präsenz in der eigenen Biografie, in den Begegnungen mit anderen, im Schweigen. Biblische Texte, die Natur, die Schöpfung und das eigene Herz sind unsere Begleiter auf der Spurensuche. Eine individuelle Verlängerung kann angefragt werden.  
Leitung: Doris Beck, Citydiakonin, Stuttgart, Martin Schmid, Diakon, Stift Urach  
INFORMATIONEN: Citydiakonin Doris Beck, [Doris.Beck@elkw.de](mailto:Doris.Beck@elkw.de), Tel: 0711 / 20 70 96 62  
KOOPERATION: Veranstalter: Einkehrhaus Stift Urach in Kooperation mit der Evangelischen Citykirchenarbeit Stuttgart.  
Anmeldung: Einkehrhaus Stift Urach, Bismarckstr.12, 72574 Bad Urach; E-Mail: [einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de), [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)  
Kostenbeitrag: 235,20 € (Einzelzimmer), 216,60 € (Doppelzimmer)



Donnerstag, 29.05. bis Sonntag, 01.06.2025,  
Kloster Wennigsen  
**GartenExerzitien**  
**Meditationswochenende Kloster Wennigsen –**  
**»Der Garten erblühte tief in meinen Worten«**  
Giannina Wedde verwendet für den spirituellen Weg das wundervolle Bild des Gartens, der tief in meinen Worten erblüht, meine Hände verzweigen lässt und sich auch in meiner Innerlichkeit auswirkt. Dieser Weg ist ein Ringen um die Balance zwischen dem Wirken im Außen und des Kraft Schöpfens in der Anbindung an die göttliche Quelle. Wie der Garten bewässert und von Unkräutern befreit werden muss, brauchen auch wir Zeiten der Zuwendung, der Stille und des Innehaltens.  
Schenke dir diese Zeit beim schweigenden Arbeiten im Klostergarten und in der Stille der Meditation im Herzensgebet. Körper- und Atemübungen, sowie persönliche Zeit zur freien Gestaltung lassen dich deiner Sehnsucht nachspüren, was im Garten deiner Innerlichkeit Quelle für neue Inspiration werden möchte.  
Leitung: Regina M. Frieß, Meditationslehrerin Via Cordis®.  
Anmeldung: Anmeldung direkt über das Kloster Wennigsen: Tel. 0 51 03 / 457 97-0, E-Mail: [info@kloster-wennigsen.de](mailto:info@kloster-wennigsen.de)  
Kostenbeitrag: 237 € (Übernachtung und Verpflegung)

25.09. (17:00 Uhr) – 28.09.2025 (10:30 Uhr),  
Kloster Schöntal, Klosterhof 6, 74214 Schöntal  
**Meditationswochenende im Kloster Schöntal**  
**„Die balsamische Zeit“**  
Eintauchen in die Stille des Herzensgebetes. Innehalten inmitten deines bewegten und ereignisreichen Alltags. Dich erinnern, wohin deine Sehnsucht dich trägt. Eintauchen in die kostbare Stille – Atem holen – Weite spüren und dich berühren lassen vom Klang deines Herzenswortes. Dich auf den Weg zu dir selbst machen und die Verbundenheit mit der göttlichen Gegenwart spüren.  
Paracelsus (1493-1541, Arzt und Mystiker) empfiehlt neben der Meditation, unser Tun immer wieder dem Rhythmus der Natur anzupassen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Wie lange ist es her, dass du dich ins Gras gelegt und den intensiven Duft wahrgenommen hast oder durch den Wald

gewandert und Tierspuren gefolgt bist? Wer die Verbundenheit mit der Natur wahrnimmt und dies mit eigenen Empfindungen verbindet, der kann eine „balsamische Zeit“ für seine Seele erleben.

Angeleitete Meditation im Herzensgebet, spirituelle Impulse, heilsame Rituale in der Natur, Körper- und Atemwahrnehmungsübungen sind wiederkehrende Elemente. Der Kurs findet weitgehend im Schweigen statt.

Kursleitung: Regina Maria Frieß, Meditationslehrerin Via Cordis®  
Seminarpauschale 490 € (Übernachtungen im EZ mit Vollpension 340 €, Kursgebühren 150 €)  
Anmeldung erforderlich bis zum 18.07.2025, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Gemeindebüro unter:  
[hospitalkirche-stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de)  
Telefon: 0711/20 68-317



## Innehalten – Meditation am Abend in der Hospitalkirche

»Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...«  
(Rainer M. Rilke)

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

Mit Regina Frieß, Meditationslehrerin Via Cordis®

Jeweils Mittwoch 12.03. / 09.04. / 21.05.2025,  
20:15-21:00 Uhr, Hospitalkirche  
Eintritt frei.

## Kunstaberachtungen

Bei den kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit sprechen Personen des öffentlichen Lebens über ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums oder aktuellen Ausstellungen. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen der Werke. Dauer: 45 Min.

Ort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1

Begrenzte Teilnehmerzahl. Um Ihre Teilnahme zu sichern, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter: [fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de](mailto:fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de) oder 0711 / 21 61 96 25  
TN-Gebühr: 3 €; Museumseintritt

Dienstag, 11.03.2025, 12:30-13:15 Uhr

**Prof. Stephan Ferdinand**

Professor für Electronic Media und Moderation, Hochschule der Medien

Dienstag, 15.04.2025, 12:30-13:15 Uhr

**Markus Eisenbraun**

Präsident Polizeipräsidium Stuttgart

Dienstag, 13.05.2025, 12:30-13:15 Uhr

**Christiane Pyka**

Direktorin Deutsch-Amerikanisches Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut e.V.

## Lesereihe Lyrik

Donnerstag, 06.02.+ 13.03.2025, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalhof

**Treffpunkt Lyrik**

Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar »Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen«. (Peter von Matt). Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und interpretiert. Mit Pfarrer i.R. Harald Nehb  
Kostenbeitrag: 20,00 € pro Semester

**Weitere Termine werden am 13.03. vereinbart.**

Anmeldung erforderlich, begrenzte TN-Zahl:  
Tel. 0711 / 2068-317, [citykirchen-stuttgart@elkwue.de](mailto:citykirchen-stuttgart@elkwue.de)

## Gemeindelauftreff

Nächster Termin: Sonntag,  
**09.03.2025**, 9:00 Uhr vor dem  
Gottesdienst. Treffpunkt: vor der  
Hospitalkirche. Streckenlänge:  
ca. 5km. Anmeldung bei:  
Matthias Felsenstein,  
[matthias.felsenstein@elkw.de](mailto:matthias.felsenstein@elkw.de),  
Tel. 0176 / 9790 1576



## Kunst im Hospitalhof

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart  
Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei. Kontakt:  
[info@hospitalhof.de](mailto:info@hospitalhof.de), Tel. 0711 / 2068-150

**Freitag, 07.03. - Dienstag, 11.03.2025,**  
**Ausstellung Benefit Release**

**Arbeiten aus der Sammlung Release**

Vernissage: Fr 07.03.2025, 19 - 21 Uhr,  
Vorbesichtigung ab 14 Uhr

*Die Arbeiten sind ein Gewinn für alle  
Kunstbegeisterten, den Drogenhilfeverein Release  
und den Hospitalhof Stuttgart. In diesem Jahr sind  
zu sehen und zu erwerben Werke von: Peter  
Ackermann, Jim Avignon, Werner Berges, Axel  
Bergk, Manfred Bodenhöfer, Birgit Brenner, Adam  
Lude Döring, Wolfgang Flatz, Paul Flora, Karl  
Gerstner, Almuth Kaiser, Maria Kloss, Thomas  
Lenk, Doro Loeser, Anja Luithle, Markus Lüpertz,  
Matthias Mansen, Tom Naegele, Ulla Neigenfind,  
Marcus Neustetter, Michelangelo Pistoletto,  
Jürgen Reipka, Günter Schöllkopf, Hans Schreiner,  
Fritz Schwegler, Giso Westing, Uli Zeh und  
weiteren Künstler:innen.*

**BESICHTIGUNGSZEITEN:**

Sa 08.03.-Di 11.03.2025, 10:00-18:00 Uhr

**INFORMATIONEN**

vorab bei Release e. V.: Tel. 0711 / 60 17 37 35

**Mittwoch, 30.04. - Sonntag, 08.06.2025**

**Ausstellung »Oszillationen«**

**Werke von Barbara Armbruster**

Vernissage: Mittwoch, 30.04.2025, 19 - 21 Uhr

Finissage: Sonntag, 08.06.2025, 19 - 21:30 Uhr

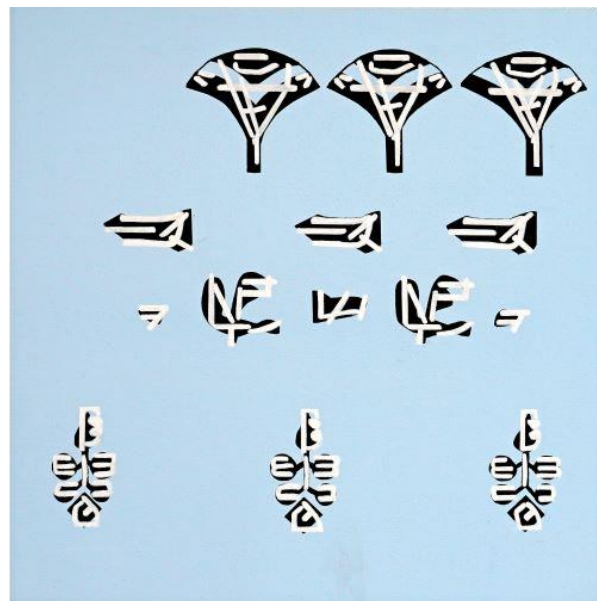
*Im Mittelpunkt des Werkes von Barbara  
Armbruster steht ein kulturübergreifender Ansatz.  
Mit den verschiedenen Medien wie Zeichnung,*

*Malerei und Rauminstallation erforscht sie einen  
interkulturellen Kontext zwischen Ost und West,  
Orient und Okzident: ein Austausch und Dialog  
von Kulturkreisen und Gesellschaften, Tradition  
und Moderne, Geschichte und Gegenwart.*

*Maßgeblich geprägt hat sie die Stadt Kairo, die  
über einen längeren Zeitraum hinweg Lebens- und  
Kunstraum war.*

*Künstlerische Medien aber auch Kulturen können  
und sollen in einem fortgesetzten gegenseitigen  
Spannungsverhältnis zueinanderstehen, also wie  
ein Pendel in beständiger Bewegung sein, sich  
anziehen und dann wieder lösen, sich berühren  
und dadurch bereichern. Daher sollen die  
Stationen der Installationen in den Räumen des  
Hospitalhofs ebenfalls nicht nur miteinander  
harmonieren, sondern sich gleichzeitig  
gegenseitig herausfordern, also oszillieren.*

**EINFÜHRUNG:** Dr. Eva-Marina Froitzheim,  
Kuratorin für Zeitgenössische Kunst am  
Kunstmuseum Stuttgart



Barbara Armbruster, Acryl auf Holzbox © Barbara Armbruster

## Schwerpunktthema

### 80 Jahre Kriegsende

Samstag, 01.03.2025 und 05.04.2025, jeweils  
11:15 – ca. 12:00 Uhr, Stiftskirche Stuttgart,  
Stiftstr. 12, , 70173 Stuttgart

**Themenführung zum Anlass 80 Jahre Kriegsende**  
**Spiegel der Geschichte: Die Kirchenfenster der  
Stiftskirche**

Die Stiftskirche, eine Dorfkirche des 11. Jahrhunderts, wurde zum Wahrzeichen Stuttgarts und Zentrum des evangelischen Württembergs während der Reformation. Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg, dessen Ende sich 2025 zum 80. Mal jährt, wurde sie 1958 mit erhaltenen Bauteilen wiederaufgebaut. Archäologische Ausgrabungen und der Umbau 2003 prägen ihr heutiges Erscheinungsbild.

Zwei besondere Führungen legen den Fokus auf die Kirchenfenster von Hans Gottfried von Stockhausen und Adolf Valentin Saile. Sie sind bemerkenswert, da persönliche Erlebnisse der Künstler aus dem zweiten Weltkrieg in ihre Kunst einfließen und die enthaltenden Botschaften an kommende Generationen nach wie vor hoch aktuell sind.

**01.03.:** Fenster von Hans Gottfried Stockhausen

**05.04.:** Prophetenfenster von Adolf Valentin Saile  
Treffpunkt am Altar der Stiftskirche. Die Führung dauert ca. 45 Minuten, eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich

Mit Diakonin i.R. Cornelia Götz und Kornelia Krapf  
Kostenbeitrag entfällt, Spenden erbeten

Donnerstag, 08.05./Freitag, 09.05.2025,  
jeweils 19:00 Uhr, Stiftskirche, Stiftstraße 12,  
70173 Stuttgart

### **80 Jahre Ende des zweiten Weltkriegs: Zwei große Gedenkkonzerte**

Zum Gedenken an das Ende des zweiten Weltkriegs finden in der Stiftskirche zwei große Konzerte statt. Orchester und Chöre aus Ländern, die sich im Krieg feindlich gegenüberstanden, musizieren gemeinsam Mahlers zweite Sinfonie in c-Moll, die sog. „Auferstehungssinfonie“. Die Stuttgarter Philharmoniker treten dabei mit den philharmonischen Chören aus Straßburg und Warschau auf, dirigiert von Steven Sloane, Musikdirektor des „Jerusalem Symphony Orchestra“.

Kartenvorverkauf und nähere Informationen:  
[www.stuttgarter-philharmoniker.de](http://www.stuttgarter-philharmoniker.de).

Dienstag, 08.04.2025, 19:00 – 20:30 Uhr,  
Stiftskirche, Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart  
**»Blick ins Licht. Hinterm (Feuer-)Horizont geht's weiter.«**

Nach dem Zweiten Weltkrieg treffen sich drei Künstler – allesamt Glasmaler mit einer gemeinsamen Aufgabe: Die Gestaltung der Chorfenster für die aus Trümmern aufgebaute Stiftskirche in Stuttgart.

Was bewegt diese drei Künstler, Rudolf Yelin, Wolf-Dieter Kohler, Adolf Valentin Saile? Welche Erfahrungen haben sie geprägt? Welche Botschaft legen sie in ihr Kunstwerk? Heute treffen sich zwei Söhne. Sie erzählen von ihren Vätern, die diese ausdrucksstarken Chorfenster der Stiftskirche gestaltet haben. Mit Christian Kohler und Valentin Saile im Gespräch mit Architekt Ludger Schmidt, Pfarrer Matthias Vosseler und Citydiakonin Doris Beck.

Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31.07.2025  
**THEOLOGISCHE SOMMERAKADEMIE 2025  
UNTERWEGS**

**80 Jahre danach: 1945 - 2025**

**Zurückschauen und für die Gegenwart und Zukunft lernen**

1945 ist das Jahr der Befreiung vom Regime der Nationalsozialisten, es ist zugleich das Jahr, in dem Stuttgart in Schutt und Asche lag.

Mit zwei Spaziergängen wollen wir uns auf Spurensuche begeben. Wie sah es 1945 hier vor Ort aus? Wie blickte man kurz nach Kriegsende auf das Geschehen zurück?

Wir entdecken kirchliche Zeugnisse des Jahres 1945. Wir gehen zur Oper, in der zwei Tage nach Kriegsende Landesbischof Wurm den ersten Gottesdienst hielt. Wir machen uns auf den Weg zur Markuskirche, bei der Christen aus ganz Deutschland im Herbst '45 um ein Schuldbekenntnis gerungen haben (Stuttgarter Schulderklärung).

Bewegen und inspirieren lassen wir uns von biblischen Texten zu Krieg und Frieden, die uns in der Situation 2025 mit so vielen Kriegen in der Welt helfen können.

Was für Botschaften klingen von damals zu uns herüber? Es sind Worte der Mahnung und der Wachsamkeit.

### **Termine:**

Mittwoch, 30.07.2025: **Innenstadt**  
Beginn 18:00 Uhr (Dauer ca. 1,5-2 Stunden),  
Treffpunkt: Stiftskirche, Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart; Abschluss vor der Oper

Donnerstag, 31.07.2025: **Markuskirche**  
Beginn 18:00 Uhr (Dauer ca. 1,5-2 Stunden)  
Ort: Markuskirche, Filderstraße 22, 70180 Stuttgart

Mit Citydiakonin Doris Beck, Monika Renninger, Benedikt Jetter, Matthias Vosseler  
Kostenbeitrag entfällt, um Spenden wird gebeten.

## Weitere Veranstaltungen



© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Freitag, 07.03.2025, 16:00 Uhr, Hospitalkirche  
**„Wunderbar geschaffen“**

### **Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 mit einer Liturgie von den Cookinseln**

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Diese Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die

Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

(Weltgebetstag der Frauen – Dt. Komitee e. V.)

Feiern Sie mit! Im Anschluss an den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst gibt es noch Zeit für weitere Infos, Getränke und Gespräche. Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie!



Mittwoch, 06.03. / 02.04. / 14.05.2025, 18:00 Uhr  
Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße. Gespräch: Haus der Katholischen Kirche

### **Himmelsstreifen.**

#### **Kinobesuche mit Nachgespräch**

In der Reihe »Himmelsstreifen« werden einmal im Monat ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm gezeigt. Die Filmtitel werden kurzfristig über den Newsletter des Hospitalhofs bekannt gegeben. Nach der Vorstellung im Kino kommen die Teilnehmenden über den Film, seine Machart und die Themen im benachbarten Haus der katholischen Kirche miteinander ins Gespräch. Bei einzelnen Terminen sind Expert:innen zum jeweiligen Thema als Gesprächsgast mit dabei.

Mit Roland Weeger, Ulrike Kammerer  
Kooperation: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Stuttgarter Innenstadtkinos, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Kostenbeitrag: 9,00 € Kinoeintritt

Kontakt: [info@hospitalhof.de](mailto:info@hospitalhof.de), Tel. 0711 / 2068-150

### **PopMeetsChurch**

#### **Neues Angebot geht in Serie**

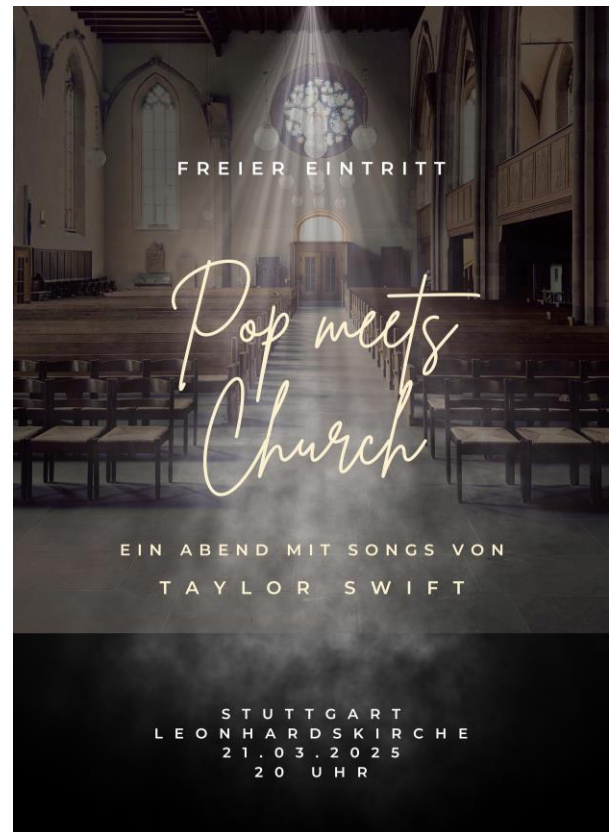
Entstanden war die Vision aus dem Versuch, in der Innenstadt neue ansprechende Formate zu entwickeln und aus der Freude am Musizieren und Gestalten. Im September wurde das Ganze konkret in die Wege geleitet, ein Titel festgelegt (PopMeetsChurch / popxchurch) und ein Starttermin ausfindig gemacht. Die Idee: wenn es draußen dunkel wird, macht ein weiter, beleuchteter gotischer Kirchraum viel her –

insbesondere, wenn das Lichtkonzept die vorhandenen architektonischen Strukturen unterstützt. Moderne Popsongs, bestenfalls von momentan aktiven und bekannten Interpreten sollen gespielt und zum Nachsinnen angeboten werden. Die Auftaktveranstaltung war zugleich im Januar, mitten im Dunkel und an einem kalten Abend, gerade noch rechtzeitig vor dem Umbau zur Vesperkirche. Zu Beginn sollten Lieder und Lyrics des vor einigen Jahren groß herausgekommenen britischen Singer-Songwriters Ed Sheeran herhalten. Die Band des CVJM performte die Songs, ich als Vertreter der Ortsgemeinde übernahm Begrüßung, Impuls und Abschluss. Über das Lied „Perfect“ näherte ich mich einigen tiefgründigen oder auch scheinbar-unscheinbar im Text verschwindenden Dimensionen des Lebens und Glaubens. Bei der Zeile „dancin‘ in the dark“ kam mir „The Lord of the Dance“ in den Sinn ... „Ob Ed Sheeran dieses Lied kennt? Er würde es mögen. Würde IHN mögen, ihm ein Liebeslied singen: ‘Perfect. I found a love for me.’ Würde sich einladen lassen: ‘Oh, darling, just dive right in and follow my lead’ und fasziniert feststellen: ‘Oh, I never knew you were the someone waitin’ for me’. Denn es ist und bleibt das größte Glück im Leben, zu begreifen: ich muss nicht mein ganzes eigenes Seligsein suchen und erzwingen. Da ist schon jemand, der längst auf mich gewartet hat, jemand, dem ich wichtig bin und der sich ohne Hintergedanken für mich interessiert, für mich, für Übersehene, für Ausgestoßene und Obdachlose wie hier in der Kirche, für die, die Tränen weinen, weil ihnen jemand sagt: Gott wartet auf dich! Da ist jemand, den ich möglicherweise noch gar nicht kenne, der aber mich kennt, in dessen Arme ich fallen kann, der meine Lebensmelodie kennt, meinen Rhythmus respektiert und der mich mit seinem tänzerischen Schwung hineinnimmt ins befreite Aufleben. Perfect.“

Passend zu Sheerans Vater, der aus Irland stammt, bildeten Worte im Stil der irischen Segenswünsche das Ende, bevor die zahlreichen Gäste mit einer schwungvollen Zugabe in den Abend und anschließende Gespräche bei Snacks und Drinks entlassen wurden.

Die beiden Träger des Projektes sind die Ev. Leonhardsgemeinde sowie der CVJM Stuttgart. Angedacht ist es, das Format ca. drei Mal pro Jahr anzubieten – bei jeweils wechselnden Popmusikern und gleichbleibender

Lichtatmosphäre. Folgetermin ist Freitag, der 21.03.2025 um 20:00 Uhr in der Leonhardskirche.  
(Benedikt Jetter)



Donnerstag, 23.03. / 03.04. / 22.05.2025,  
19:00 Uhr, Hospitalhof

#### **Bibelkunde! 25-1**

In der Reihe »Bibelkunde!« sprechen Expertinnen und Experten aus Universität und Kirche jeweils über ein biblisches Buch oder Motiv, erörtern historische Verfasserfragen und stellen textkritische Erwägungen vor. So können Interessierte, ganz im reformatorischen Sinne, ihre Urteilsbildung schärfen und sich an kundigen Gesprächen über die Deutung dieser Texte beteiligen.

Das bibliorama bietet an diesen Tagen jeweils um 18 Uhr eine Sonderöffnung für Interessierte an.

Kooperation: bibliorama – das bibelmuseum stuttgart, Ev. Stiftskirchengemeinde Stuttgart, Württembergische Bibelgesellschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart  
Eintritt frei!

#### **Termine:**

Donnerstag, 13.03.2025, 19:00 Uhr

**Tod und Ewigkeit.** Dekan Eckart Schultz-Berg

Donnerstag, 03.04.2025, 19:00 Uhr

**Die Samuel-Bücher.** Pfarrerin Kristina Schnürle

Donnerstag, 22.05.2025, 19:00 Uhr

**Paulus und Mystik.** Pfarrer i.R. Siegfried Finkbeiner



Samstag, 17.05.2025, 14:00 – 17:00 Uhr,  
Treffpunkt vor der Leonhardskirche,  
Heusteigstraße 22, 70182 Stuttgart

**»Blickwechsel« oder »Was siehst du?«  
Auszeit mitten in der Stadt**

»Die Welt ist Gottes so voll« – formuliert der Jesuit Alfred Delp. Gilt das auch für die Straßen unserer Stadt?

Wir laden ein, sich Zeit zu nehmen und die eigene Stadt mit neuen Augen zu entdecken. Wir experimentieren, was es bedeuten kann, in einer geistlichen Haltung unterwegs zu sein: Einfach da sein, ohne Müssen und Wollen, ohne Plan und Ziel, offen für das, was uns begegnet, offen wie Gott uns entgegenkommt.

Nach einer inhaltlichen Einführung werden die Teilnehmenden jeweils selbstständig im Leonhardsviertel unterwegs sein. Danach ist Raum, die eigenen Erfahrungen in der Gruppe zu teilen. Diese Art des „geistlichen“ Unterwegs sein in der Stadt ist inspiriert von der Tradition der Straßenexerzitien, die von dem Arbeiterpriester Christian Herwartz in Berlin-Kreuzberg entwickelt wurden.

Mit Gemeindereferentin Christine Göttler-Kienzle, Theologin Dr. Dorothee Steiof, Citydiakonin Doris Beck  
Kostenbeitrag: entfällt



**„Save the Date“: 08.06.2025**

**Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag,**

Am Pfingstsonntagabend laden viele evangelische Kirchen im Kirchenkreis Stuttgart wieder ein zur „Nacht der offenen Kirchen“ mit einem vielfältigen Programm.

In **Hospitalhof/Hospitalkirche** erwartet Sie:

19:00/ 20:00 Uhr / 21:00 Uhr

Ausstellungsführung „Oszillationen“ von Barbara Armbruster, Hospitalhof (jeweils 20 Min)

19:30 Uhr / 20:30 / 21:30 Uhr

Frauenvokalensemble „Con Spirito“,  
Hospitalkirche (jeweils 20 Min)

Weitere Details dazu im nächsten Gemeindebrief.

## Vorträge in der Leonhardskirche

Dienstag, 13.05.2025, 19:00 Uhr, Leonhardskirche

**Prof. Volker Leppin: Die mystische Seite der Reformation**

Im Jahr des 500-Jahre-Gedenkens des Bauernkriegs in Südwestdeutschland und des Entstehens Täuferbewegung 1525 fällt der Blick auf den sogenannten und lange unterbelichteten „linken Flügel der Reformation“. Hierfür konnte Kirchengeschichtspräsident Volker Leppin gewonnen werden, bei dem ich studiert und meine Examensarbeit (Vermittlungstheologen im Schottland des 17. Jahrhunderts) geschrieben habe. Prof. Leppin ist eine Koryphäe in seinem Fach, gerade und insofern er über das eigene Fach hinaus in unnachahmlicher Weise Querverbindungen entdeckt und aufdrösel. Der Vortrag findet in Kooperation mit der „Gesellschaft der Freunde christlicher Mystik e.V.“ statt. Nicht nur die großen Akteure wie Luther, Zwingli, Müntzer spielten in der Zeit um 1525 eine Rolle. Es gab auch jene, die als Schwärmer und Spiritualisten bezeichnet und diffamiert wurden. Diese „Außenseiter der Reformation“ beriefen sich oftmals auf die Mystik, aus der auch Martin Luther zu Beginn seine Inspiration holte. Sie sind es wert, aus dem



Abstand von 500 Jahren neu wahrgenommen und gehört zu werden.

Dr. Volker Leppin, Jahrgang 1966, ist Professor für Kirchengeschichte. Nach Lehrtätigkeiten in Jena und Tübingen ist er nun auf einem Lehrstuhl in Yale, USA. Er hat mehrere Bücher über Mystik im Protestantismus verfasst. Zuletzt: Die fremde Reformation. Luthers mystische Wurzeln (2016); Ruhen in Gott. Eine Geschichte der christlichen Mystik (2021).

Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden erbeten.

*(Benedikt Jetter)*

Dienstag, 27.05.2025, 18:30 - 20:30 Uhr,  
Leonhardskirche

### **Luther gegen die Bauern? Luthers Schriften zum Bauernkrieg**

Während des Deutschen Bauernkrieges (1524-1526) haben die Bauern zunächst Luthers Schriften als Inspiration gesehen. Luther zeigte anfangs auch eine gewisse Sympathie für ihre Anliegen, besonders in seiner Schrift „Ermahnung zum Frieden“ (1525). Doch als der Aufstand eskalierte, verfasste er die Schrift „Wider die räuberischen und mörderischen Rotten der Bauern“ (1525). War Luther damit gegen die Bauern? Dieser Frage geht Prof. Dr. Sabine Holtz in ihrem Vortrag nach. Ein Podiumsgespräch mit Vertreter:innen der Politik und der Landwirtschaft soll dann klären, wo sich der Deutsche Bauernkrieg und heutige Bauernproteste ähneln und wo sie sich unterscheiden.

Prälatin Gabriele Arnold, Ev. Landeskirche in Württemberg, wird die Veranstaltung mit einem Abendgebet beschließen.

Mit Prof. Dr. Sabine Holtz, geschäftsführende Direktorin des Historischen Instituts, Leiterin der Abt. Landesgeschichte, Universität Stuttgart; Marie-Luise Linckh, Präsidentin, LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V.; Pfarrer Benedikt Jetter, Hospital- und Leonhardskirche;  
Moderation: Kathinka Kaden, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev. Landeskirche in Württemberg

Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden werden erbeten.

## **500 Jahre Bauernkrieg**

### **Vortragsreihe im Landesmuseum**

Diese Vortragsreihe widmet sich einem der bedeutendsten Ereignisse unserer Geschichte: dem Bauernkrieg von 1524/25.

Die Vorträge begleiten die aus fünf Teilprojekten bestehende Große Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“ des Landesmuseums Württemberg sowie die Ausstellung „Herzog Ulrich von Württemberg und die Bauern im Krieg von 1525“ des Hauptstaatsarchivs Stuttgart

Ort Landesmuseum Württemberg,  
Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart  
Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Live-Stream Alle Talks können analog vor Ort oder digital per Live-Stream unter [landesmuseum-stuttgart.de/livestream](https://landesmuseum-stuttgart.de/livestream) verfolgt werden.

Dienstag, 11.03.2025, 18:30 Uhr

### **Herzog Ulrich von Württemberg und die Bauern im Krieg von 1525**

Prof. Dr. Peter Rückert, Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart im Landesarchiv Baden-Württemberg

Dienstag, 25.03.2025, 18:30 Uhr

### **Am Beginn des Gedenkens: Wie Zeitzeug\*innen des Bauernkriegs auf den Aufstand zurückblickten**

Marian Elsenheimer M.A., wissenschaftlicher Volontär in der Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte des Landesmuseums Württemberg

Dienstag, 8.4. 2025, 18:30 Uhr

### **Der Bauernkrieg zwischen spätmittelalterlicher Kirche und reformatorischer Bewegung: Die Perspektive der Kirchengeschichte(n)**

Prof. Dr. Sabine Holtz, Leiterin der Abteilung Landesgeschichte des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Dienstag, 29.04.2025, 18:30 Uhr

### **Zwischen Fakten und Fiktion: eine „Geschichte der Möglichkeiten“ durch Künstliche Intelligenz**

Vivien Schiefer M.A., wissenschaftliche Volontärin in der Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte des Landesmuseums Württemberg

## Forum Hospitalviertel

### Das Quartier lebenswerter machen

Das Forum Hospitalviertel e.V. erlebt in seiner fast 25-jährigen Geschichte 2025 eine intensive Zeit. Das liegt an den vielfältigen Aufgaben in diesem Jahr, aber auch an einer Reihe von Höhepunkten, wie der **Einweihung des Synagogenvorplatzes** am 18. September. Zu unseren Aufgaben gehören das stetige Kümmern um die Beziehungen im Quartier. Nicht zuletzt deshalb lautet das Motto unseres diesjährigen **Frühjahrsempfangs** am 24. März, 17.30 Uhr im Renitenztheater „ZUSAMMENLEBEN“.

Zu diesem Abend erwarten wir wieder das gesamte stadt-gesellschaftliche Spektrum. Natürlich steht der Abend allen offen, die das Wohl des Viertels im Herzen tragen und sich einbringen wollen.

Die Formen der Mitarbeit sind vielfältig. Anhand unseres **Baumprojektes** wird das anschaulich. Hinter diesem Projekt verbergen sich nicht nur 30 neue Bäume, die das Viertel lebenswerter machen, sondern auch Beziehungsarbeit. Es geht um ein Gemeinschaftsprojekt, das durch Baumpatenschaften eine nachbarschaftliche Dimension erreicht. So werden Verbindungen zwischen Menschen geknüpft, es können auch für Schulen oder andere Institutionen Lernprojekte aus diesen Patenschaften erwachsen. Wenn Sie das alles inspiriert, dann wäre unser Frühjahrsempfang eine gute Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Sie erreichen uns per E-Mail unter [geschaefststelle@forum-hospitalviertel.de](mailto:geschaefststelle@forum-hospitalviertel.de)

*(Margarete Müller)*

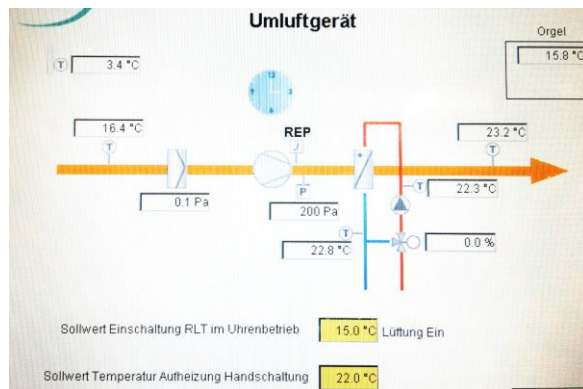
### Neues vom Forum Hospitalviertel e.V.:

...erfahren Sie auch auf der Homepage

[www.forum-hospitalviertel.de](http://www.forum-hospitalviertel.de)



## Berichte



### Kalte Kirchen vs. menschliche Wärme

Ironischerweise ist meistens der Winter die Zeit, in welcher Heizungen ihren Geist aufgeben. Es liegt wohl in der Natur der Sache. Jedenfalls macht uns die Heizung in der Hospitalkirche bereits einige Wochen und Monate zu schaffen. Zwischendrin gab es immer wieder Reparaturen, Klärungen und vermeintliche Spontanheilungen. Ein defektes Ventil ist – so unsere Hoffnung – letztlich der Hauptverursacher der Ausfälle. Als Vertreter der Kirchengemeinde bedauern wir sehr, dass dadurch so manche Veranstaltung über den Jahreswechsel 2024/25 nur mit warmen Mänteln und Decke zu ertragen waren. Noch bedauerlicher ist es, wenn der eine oder die andere aus gesundheitlichen Gründen der Kirche fernbleiben musste. Nun hoffen wir, dass die Bodenheizung bald wieder läuft wie üblicherweise gedacht.

Sicherlich ist die Hospitalkirche auch bei normalem Heizungsbetrieb im Winter tendenziell kein wohlig-warmer Ort. Das liegt unter anderem an der einladenden baulichen Offenheit. Ein Windfang bspw. fängt nicht nur Wind, sondern gibt ihm erst einmal Raum.

Herzlichen danken wollen wir all denen, die treu und konstant aller Kälte trotzen und mit ihrer persönlichen und seelischen Offenheit eine Wärme in die Kirche und die Gemeinde hineintragen, die auch bei bestens funktionierender Heizung nur durch zwischenmenschliche Kontakte und göttlich-menschliche Begegnung entstehen kann. So kommt sicherlich niemand wegen der Kälte, wohl aber trotz dessen und gerade wegen der anderen Art von Wärme, die hier vor Ort spürbar ist und uns gegenseitig bereichert.

*(Benedikt Jetter)*



### **Auf gut-christliche (Entwicklungs-) Zusammenarbeit!**

Anfang Februar durfte die Hospitalkirchengemeinde besondere Gäste willkommen heißen: Vertreter:innen des DEAB und der EMS feierten mit uns Gottesdienst.

Der DEAB (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.) wurde 1975 gegründet, hat über 180 Mitglieder, darunter entwicklungspolitische Organisationen, Initiativen, Weltläden und themen- oder länderbezogene Netzwerke und vertritt über 400 Gruppen und Organisationen. 2025 sind Mitglieder anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums zu Feierlichkeiten aufgerufen.

Eines seiner Mitglieder ist die EMS (Evangelische Mission in Solidarität). Diese fragte, ob wir nicht gemeinsam das Jubiläum begehen und wichtige Themen bearbeiten würden. Der Kontakt zu uns ergab sich zum einen durch meine persönlichen Verbindungen zu dieser globalen Kirchengemeinschaft; im Hintergrund stehen jedoch ungleich bedeutsamere historische Bezüge. Schließlich wurde die „Evangelische Mission in Süddeutschland“ (so der Name bis zur Umbenennung 2012 in „Evangelische Mission in Solidarität“) im Jahr 1972 an keinem geringeren Ort gegründet als in der Hospitalkirche.

Folgerichtig feierte man vor 3 Jahren den 50. Jubeltag hier im Hospitalhof.

Die EMS, mit vollem Namen „Evangelische Mission in Solidarität – Kirchen und Missionen in internationaler Partnerschaft e. V.“, hat ihren Sitz in der Vogelsangstraße 60 Stuttgart-West und versteht sich als ökumenisches Netzwerk für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit. Was die Kirchengemeinschaft ausmacht, ist die gleichberechtigte Mitgliedschaft der afrikanischen, asiatischen, südwestdeutschen

und nahöstlichen Kirchen und Missionsgesellschaften.

Am 2. Februar feierten wir in dieser global-ökumenischen Perspektive Gottesdienst. Der Ablauf war – bis auf das Grußwort der kasachischstämmigen DEAB-Vertreterin Dr. Gunne Dolgor Guntsetseg und die Stimmen aus dem EMS-Kinderprogramm um Annette Schumm – der übliche. Damit waren vertraute Elemente garantiert, wobei das breite Erfahrungsportfolio der Gäste uns als Gemeinde einiges zumutete. Neben Gesangbuch-Klassikern auch einige unbekannte Lieder auf Indonesisch und Englisch – global gesehen ebenfalls Klassiker. Dazu die Predigt auf Englisch. Ganz so, wie es weltweit und gerade ökumenisch üblich ist: Theologisch geschulte Gäste legen der gastgebenden Gemeinde das Wort Gottes aus – notfalls in der trotzig-fröhlichen Haltung, sich von Sprachbarrieren nicht den besonderen Moment der grenzsprenghenden Begegnung nehmen zu lassen. Das ist symbolische Ehre und christliche Geschwisterlichkeit gleichermaßen. Für Finarsi Lumentut war Englisch ebenso wenig Muttersprache wie für uns. Leider lag vorab keine Predigt zum Übersetzen und Auslegen vor, sodass man sich live darauf einlassen musste, der Predigerin volle Aufmerksamkeit zu schenken. Ob auf unserer Kanzel je zuvor eine asiatische Theologin stand? - Für entsprechende Hinweise zu früheren Gastprediger:innen sind wir dankbar. Ebenfalls für die trotz mancher Hürden überwiegend positiven bis enthusiastischen Rückmeldungen beim Kirchencafé. Wer weiß, welche Begegnung, Kooperation und wechselseitige Lernerfahrung uns noch alles blüht, wenn wir immer neu die Herausforderung akzeptieren, uns aufeinander und auf diverseste Lebenskontexte in der einen Welt einzulassen? Hier, im unplanbaren Moment, kann man nur gewinnen.

*(Benedikt Jetter)*

## Diakonische Beratungsstelle »Kompass«

Ein Angebot für alle, die Rat suchen, Orientierung für ihr Leben brauchen, Informationen über Kirchengemeinden, Einrichtungen und Veranstaltungen wünschen – oder einfach nur in gemütlicher Atmosphäre einen Kaffee trinken möchten. Hospitalstr. 15; Tel. 0711 / 9 97 88 74  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:30 – 18:00 Uhr

## Seele in Not?

Hilfe und Beratung finden Sie bei der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen Kirche in Stuttgart in der Augustenstraße 39 B, Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag (an Werktagen) von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon: 0711/6 69 59-0.  
Ein Beratungsangebot für Menschen in Lebensübergängen, mit Lebensfragen, mit Partner- und Erziehungsthemen sowie für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensphasen.

## Spenden

### Spendenkonto

Hospitalkirchengemeinde Stuttgart  
IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66  
BIC: GENODEF1EK1  
Kennwort: »Hospitalkirche«  
Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt der Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart  
Tel. 0711 / 20 68-317, über unsere Homepage [www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de) oder den Newsletter.



© Fotos in dieser Ausgabe:

- S. 4 Rosette Leonhardskirche: M. Bräunicke
- S. 5 Kreuzigungsgruppe Hospitalkirche: Georg Münich
- S. 8 Gewölbe Hospitalkirche: H. Schmidt-Hellerau
- S. 9 Schlussstein Hospitalkirche: Hella Kaupp
- S. 10 Bad Urach: Pixabay-Hans
- S. 11 Kloster Schöntal: R. Frieß

## Anschriften

### Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Homepage: [www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de)

Gemeindebüro: Katrin Barbara Fuchs / Petra Stroh-Mayer

Sprechzeiten: Di-Fr 9:30-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr

Tel. 0711/20 68-317, Fax 0711/20 68-327

E-Mail: [hospitalkirche-stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de)

Pfarrer: Benedikt Jetter

Tel. 0711/20 68-195

E-Mail: [benedikt.jetter@elkw.de](mailto:benedikt.jetter@elkw.de)

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Matthias Felsenstein; Tel. 0711/6571277

E-Mail: [matthias.felsenstein@elkw.de](mailto:matthias.felsenstein@elkw.de)

Kirchenmusik: Michael Sattelberger

Tel. 0711/20 68-118, Fax: 20 68-327

E-Mail: [musik@hospitalkirche-stuttgart.de](mailto:musik@hospitalkirche-stuttgart.de)

Doris Beck, Citydiakoniat

Christophstr.35, 0180 Stuttgart

Tel: 0711/20 70 96 62, Mobil: 0157/38940050

E-Mail: [Doris.Beck@elkw.de](mailto:Doris.Beck@elkw.de)

Mesnerin: Anna Schmidt-Hellerau

Mobil: 0152/26562200; [anna.schmidt-hellerau@elkw.de](mailto:anna.schmidt-hellerau@elkw.de)

### Diakoniestation Seidenstraße/Nord

Frau Kristin Teichmann, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart

Tel. 0711/55 03 85 - 410; E-Mail: [k.teichmann@ds-stuttgart.de](mailto:k.teichmann@ds-stuttgart.de)

### Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen: Hospiz Stuttgart

Begleitungen zuhause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus; Tel.: 0711/237 41-0

E-Mail: [info@sitzwache.de](mailto:info@sitzwache.de); Homepage: [www.sitzwache.de](http://www.sitzwache.de)

[www.hospiz-stuttgart.de](http://www.hospiz-stuttgart.de)

Beratung in Notlagen und Vermittlung an spezielle

Beratungsstellen gibt neben den Pfarrämtern das

**Diakoniefarramt**, Christophstr. 35, 70180 Stuttgart

Tel. 0711/46 90 89 10, Fax 0711/46 90 89 11

E-Mail: [diakoniefarramt.stuttgart@elk-wue.de](mailto:diakoniefarramt.stuttgart@elk-wue.de)

### Forum Hospitalviertel:

Hospitalstr. 27, 70174 Stuttgart; Tel. 0711/13 11 99 57

Homepage: [www.forum-hospitalviertel.de](http://www.forum-hospitalviertel.de)

Geschäftszeiten: Di 09:30-15:00 Uhr

### Konto der Hospitalkirchengemeinde:

Ev. Kassengemeinschaft – Hospital;

IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66

BIC: GENODEF1EK1

Bei **Spenden** bitte als Stichwort „Hospitalkirche“ angeben (und für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse).

E-Mail: [hospitalkirche-stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de)

Internet: [www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de)